

73. JAHRGANG
Februar 2024

Nr. 2/2024

seit 145 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Der Winter hat uns noch immer fest im Griff, auch wenn es uns an manchen Tagen schon frühlingshaft vorkommt.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Winter.

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDE3333

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Tel. 53276134
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Baasch
Tel. 397230
gisela.baasch@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631

Schriftführer:

1. Schriftführer: Peter Feddersen,
Tel. 896259
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,
Tel. 8903037

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner; Tel. 53276134
Gisela Baasch; Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Dieter Wenslaf; Tel. 8903037
Peter Steffen; Tel. 8994860

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Baasch; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; 53276134

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Februar und März

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

4.2.	Christel Schnitzler	9.3.	Kerstin Kuhlmann
6.2.	Günter Wolczik	10.3.	Ilona David
6.2.	Bettina Schwerend-Ernst	11.3.	Gabriele Wenslaf
9.2.	Claus-Dieter Heitsch	11.3.	Elke Meyer
9.2.	Gerhard Wittern	11.3.	Traute Wohld
10.2.	Edith Totzke	12.3.	Sabine Remstedt
13.2.	Gerd Harder	18.3.	Christina Schirmer
13.2.	Marion Albrecht	19.3.	Brigitte Groß-Prompe
16.2.	Hans-Joachim Prompe	21.3.	Melitta Bergholz
22.2.	Lisa Müller	24.3.	Renate Weidner
25.2.	Erika Olm	25.3.	Dieter Rimbach
		28.3.	Harri Porten
2.3.	Irmtraud Böhring	29.3.	Holger Burzler
6.3.	Jan Kschonnek	30.3.	Josef Steinitz
8.3.	Jürgen Wüsthoff	31.3.	Hans-Werner Fitz
8.3.	Teresa Beier		

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.

Als Neumitglieder seit dem 1. Januar begrüßen wir ganz herzlich:
Keike Johannsen und ihren Mann Jürgen Beck.

Wichtiger Hinweis: Wer aus Datenschutz-(DSGVO) oder anderen
Gründen nicht mit dem Geburtstag oder als Jubilar
erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion
(891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen können.

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Veranstaltungstermine für Februar und März 2024

Dieser Februar zeigt sich von seiner kalten, schneebedeckten und feuchten Seite. Der Dauerregen im Januar hat so manches Glatteis hervorgezaubert. Es ist mal wieder ein richtiger Winter. Gut, dass viele von uns ein warmes Zuhause haben.

In den umliegenden Bundesländern geht es einigen Menschen gerade nicht so gut. Das Hochwasser macht vielen viel Sorgen. Wünschen wir ihnen, dass sie gut durch die nächsten Monate kommen.



Hier in Bahrenfeld erreicht uns das Hochwasser nicht, dafür haben wir unsere Dauerbaustellen mit Engpässen im Straßenverkehr. Die Gehwege waren schlecht geräumt, ganz zu schweigen von den Radfahrwegen. Da hat Hamburg noch viel zu überarbeiten um das Verkehrsnetz für Fahrräder, Fußgänger und Fahrzeuge gleichermaßen von Schnee und Eis zu befreien. Es kann doch nicht immer am Personalmangel liegen! Das zu hinterfragen überlasse ich anderen zuständigen Personen.

Wir vom Bahrenfelder Bürgerverein konzentrieren uns auf die Bahrenfelderinnen und Bahrenfelder, die uns in unserer Arbeit mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen und am Bahrenfelder Leben teilnehmen.

Ich möchte für die Unterstützung im Namen des Vereins ganz herzlich „DANKE“ sagen.

Wichtig! In der Innenseite stellt Gisela Baasch die Möglichkeit für einen Besuch in der Kunsthalle zu Caspar David Friedrich vor.

Freitag, 02.02.2024 Mehlbüddlesen im Schützenhof. Treffen 10:50 Uhr Haltestelle Silberstraße Richtung Altona, ab Altona mit der S-Bahn nach Pinneberg und Weiterfahrt mit dem Bus. Pro Person 22,00 € zuzüglich Fahrgeld. Nach der Anmeldung auf das BBV Konto überweisen. Nähere Auskunft bei Renate Weidner Tel.: 01728070491.

Donnerstag, 08.02.2024 um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Herrn Thomas Borchert zum Thema „Ordnung im Kopf“. Näher beschrieben im Innenteil dieser Zeitung.

Mittwoch, 14.02. 2024 um 14:30 Uhr Kaffee Nachmittag im Via Cafelier im Gaswerk Center. Hier wird geklönt und sich ratsam ausgetauscht. Jeder ist herzlich Willkommen, alles ohne Anmeldung. Fragen dazu beantwortet Petra Liedtke unter 895565.

Sonntag, 18.02. 2024 Kniffeln + Skat spielen beim BTV. Anmeldung bei Helga Brandt Telefon: 89 45 48. In der Januar Ausgabe steht eine falsche Telefonnummer! Anmelde-schluss: 12.2.

Sonntag, 18.02. 2024 Tag der offenen Tür beim VAF

Mittwoch, 21.2. 2024 um 14:30 Uhr „Wer spielt schon gern allein zu Haus“ Spiele Nachmittag im Clubraum vom BTV. Bahrenfelder Chaussee 166a. Gemeinsam bring alles viel mehr Spaß. Gespielt wird in kleinen Gruppen bei Kaffee und Kuchen. Jeder kann dazukommen.

Montag, 26.02.2024 um 14:30 Uhr Bahrenfeld Spaziergang. Wir treffen uns an der Haltestelle Luruper Chaussee/Desy am Info Center. Von hier gehen wir in den Albert-Einstein-Ring Richtung Ebert Platz, gehen die Ebertallee bis biegen links in die Wichmannstraße.

Wir schauen uns das Bauvorhaben am ehemaligen Sportplatz an und folgen der Wichmannstraße und biegen links in die Theodor Straße, bis wir auf die Luruper Chaussee gelangen.

Auf dieser Strecke findet sich die Gelegenheit für eine kleine Pause um später zur Luruper Chaussee zu gelangen damit jeder wieder mit dem Bus nach Hause findet.



Vom 01. – 15.03. ist die Aktion „Hamburg räumt auf“. Wir werden noch einen Tag festlegen um mit zu helfen unseren Stadtteil vom Müll zu befreien. Wer mithelfen möchte kann sich gern schon bei Marianne Nuzzkowski 8903192 melden.

Samstag, 16.03.2024 unsere Jahreshauptversammlung im Park Café, Holstenkamp 119, 22525 Hamburg um 15:00 Uhr.

Die Einladung ist im Innenteil dieser Ausgabe Februar 2024 zu lesen. M. Nuzzkowski



VERLAG SATZ DRUCK

Soeth-Verlag PM UG

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

- Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
- Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Caspar David Friedrich

Ganz groß ist in der Presse angekündigt, dass wir in diesem Jahr den 250. Geburtstag unseres größten Romantik-Malers, Caspar David Friedrich, feiern können. Auch die Hamburger Kunsthalle widmet ihm eine Sonderausstellung. Wer kennt sie nicht, die schönen Bilder vom „Wanderer über dem Nebelmeer“, dass übrigens immer in der Kunsthalle zu bewundern ist, nicht nur während der Sonderausstellung, oder die „Wissower Klinken“ auf Rügen, die es in dieser Form ja nicht mehr gibt, da die Spitze inzwischen abgebrochen ist, oder das „Kloster bei Greifswald“ oder, oder, oder. Gern würde ich für uns eine Führung in dieser besonderen Ausstellung buchen, müsste dafür aber sehr schnell eine genau Personenzahl haben. Als Gruppe zahlen wir ermäßigten Eintritt von 14 € sowie anteilig die Führung, z.B. bei 10 Teilnehmern 9.50 €, gesamt also 23.50 €.

Je mehr wir sind, desto günstiger wird es. Bitte schnell anmelden, damit ich einen Termin im März abmachen kann.

Telefon: 39 72 30, Mail: gisela.baasch@bbv1879.de.

Gisela Baasch

Theater und Kunsthalle im Februar und März

Wer interessiert sich für Caspar David Friedrich? Ich würde gern im März mit einigen von Ihnen zu der Ausstellung in die Kunsthalle gehen. Wenn wir genügend Interessenten zusammen bekommen, können wir ggf. auch eine Führung für uns organisieren. Ich muss vorher genau wissen, wie viele wir sein werden, damit wir ein Zeitfenster buchen und eventuell Gruppenrabatt in Anspruch nehmen können. Bitte schnell bei mir anmelden

Freitag, 02.02.24, 19.30 Uhr, Engelsaal: Heinz Erhardt, das Musical. - Das Leben, vor allem die Haus Vaterlandzeit, des Vorzeigekomikers, musikalisch aufbereitet. Karten ab 46 € plus Gebühren.

Sonntag, 04.02.24, 16.00 Uhr, Kellertheater: Die Mausefalle, von

Agatha Christie. Krimi nach bewährter spannender Methode der Autorin. Karten ab 12 €.

Samstag, 02.03.24, 19.30 Uhr, Engelsaal: Operette sich wer kann, Kaleidoskop der Operettenmelodien in eine lustige Handlung gepackt. Karten ab 46 € plus Gebühren.

Sonntag, 24.03.24, 18.00 Uhr, Opernloft: Krimioper, Mord auf Backbord. Spannendes auf See, mit viel Musik aus den Ländern rund um das Mittelmeer. Karten ca. 30 € plus Gebühren.

Vor oder nach den Vorstellungen können wir wie gewohnt gemeinsam essen gehen. Bitte anrufen unter 39 72 30 (AB) oder Mail gisela.baasch@bbv1879.de.

Gisela Baasch

„Auf Rosen gebettet“

Einmal im Monat gehe ich zum Gedächtnistraining - kann ja nicht schaden. Letztes Mal kam Jan an und sagte: „Wir Alten sind so schön auf Rosen gebettet. Es stellen sich ein: Arthrose, Osteoporose, Neurose.“ Wobei Neurose meistens eine unbekannte, weit zurückliegende Ursache hat und schlecht zu behandeln ist.

Bei der Gelegenheit fiel mir das Wort Matrose ein, in dem ja auch die „Rose“ enthalten ist und eine Geschichte aus meiner Kindheit.

Matrosenkleid

Die Jungs wurden als Matrosen angezogen und hatten diesen schicken großen Kragen mit weißer Litze abgesetzt und schicke blaue Schlaghosen und eine Kappe mit langen dunkelblauen Bändern. Für die Mädchen gab es das gleiche in Kleiderversion.

Wahrscheinlich wollten meine Eltern modern sein und gingen mit mir in ein Bekleidungsgeschäft in der Nähe vom Hutgeschäft. Ich sollte ein Matrosenkleid bekommen. Ich wollte kein Matrosenkleid haben, aber ich konnte mich nicht durchsetzen und die Verkäuferin holte ein Matrosenkleid. Ich sollte es anprobieren. Nichts zu machen. Ich weigerte mich. Man hielt mich mit 2 Personen fest, damit ich das Kleid anprobieren konnte. Es ging nicht, ich sträubte mich. Man legte mich auf die Tonbank. Ich machte mich steif und schließlich gab man es auf, mir ein Matrosenkleid zu kaufen, und ich war glücklich, dass ich nicht mit so einem Kleid umherlaufen musste, wo ich schon die Matrosenjungs nicht ausstehen konnte.

Karin Vosz-Walensa



Opfer werden zumeist vergessen!

Das muss sich ändern!

Helfen Sie mit!

Spendenkonto 34 34 34

Deutsche Bank Mainz · BLZ 550 700 40



WEISSER RING e. V.
55130 Mainz
www.weisser-ring.de
Bundesweit 420 Außenstellen

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg · Altona · Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Bahrenfelder Bürgervereins von 1879 e.V. in den Räumlichkeiten des Parkcafés Lutherpark
im Holstenkamp 119, 22525 Hamburg, am Sonnabend, 16.03.2024, Beginn um 15:00 Uhr, Einlass ab 14:00 Uhr

Begrüßung

Nach gemeinsamem Kaffeetrinken mit einem Stück Kuchen,
spendiert vom Bahrenfelder Bürgerverein, beginnen wir mit der

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 09.03.2023
3. Mitgliederangelegenheiten
 - Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder im Jahr 2023
 - Begrüßung unserer neuen Mitglieder im Jahr 2023
4. Bericht/Jahresrückblick 2023 der 1.Vorsitzenden
5. Bericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2023
6. Bericht der/die Kassenprüfer:in für das Jahr 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Dank an aktive Mitglieder
9. Ehrungen unserer Jubilare (ab 10 Jahre Mitgliedschaft alle 5 Jahre)

Kleine Pause zur Entspannung mit musikalischer Einlage

10. Wahlen

Die im folgenden Text verwendete männliche Form der Amtsbezeichnung bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

- a. Wahl des Wahlleiters
- b. Wahl des 2. Vorsitzenden für zwei Jahre 2024 bis 2026
Vorschlag: Frau Renate Weidner
- c. Wahl des Schatzmeisters für zwei Jahre 2024 bis 2026
Vorschlag: Frau Gisela Baasch
- d. Wahl des 1. Schriftführers für zwei Jahre 2024 bis 2026
Vorschlag: Herr Peter Feddersen
- e. Wahl der zwei Kassenprüfer für ein Jahr
Vorschlag: Frau Gisela Krüger und Herr Horst-Werner Liedtke
- f. Wahl der Beisitzer für ein Jahr
Vorschlag: Hans-Werner Fitz, Ursel Fitz, Christina Lehmann, Dieter Wenslaf
- g. Wahl der Delegierten zum Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine für ein Jahr
Vorschlag: Hans-Werner Fitz, Gisela Baasch
- h. Wahl der Ausschussmitglieder für ein Jahr für
 - den Sozialausschuss
Vorschlag: Petra Liedtke und Gabi Wenslaf
 - den Kultur- und Bildungsausschuss
(zurzeit Renate Weidner und Gisela Baasch)
 - den Verkehrs- und Kommunalausschuss
Vorschlag: Dieter Wenslaf
 - den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Vorschlag: Hans-Werner Fitz, Marianne Nuskowski
 - die Redaktion unserer Zeitung
Vorschlag: Hans-Werner Fitz

11. Verschiedenes

Es wird gebeten, Anträge zu den Punkten 10 und 11 bis spätestens vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

Satzungsgemäß erfolgt diese Einladung fristgerecht mit Erhalt der Februar-Ausgabe 2024 des „Bahrenfelder“ und ist damit allen Mitgliedern zugänglich.

Marianne Nuskowski 1. Vorsitzende

hvv-Prepaid-Card und Rollatoren –

Die Seniorinnen- und Seniorenvertretung im Bezirk Altona ist beunruhigt: Prepaid-Card nicht für alle Bürgerinnen und Bürger nutzbar!

Zum 01.01.2024 wurde in den VHH-Bussen im Hamburger Stadtgebiet nun endgültig das Bezahlsystem Prepaid-Card eingeführt. Dabei können die Fahrgäste ihre Prepaid-Card im Einstiegsbereich z. B. der Busse vorne an ein „Lesegerät“ halten, den Fahrpreis auf dem Display auswählen und buchen.

Damit wird der ÖPNV in Hamburg sicherlich etwas barriereärmer, denn das Besondere: Es werden weder Smartphone oder Computer noch ein eigenes Bankkonto benötigt.

„Mit dem Angebot wollen wir auch sicherstellen, dass wir einen Zugang zum ÖPNV für alle Menschen in der Stadt schaffen - unabhängig vom

Smartphone oder Bankkonto. Die Handhabung der Prepaid-Card ist unkompliziert und ermöglicht eine schnelle Nutzung...“, so Verkehrssektor Anjes Tjarks in einer Pressemitteilung des hvv vom 3. Juli 2023.

Leider nicht für z.B. Menschen mit Rollatoren – und das sind in den meisten Fällen ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, denn es gibt keine Lesegeräte im Mittelbereich der Busse.

Da seit dem 31.8.2023 das sogenannte Teilzeitticket (im Abo € 33,80 oder € 38,90) komplett entfällt und das Geld nicht immer für ein € 49-Ticket reicht, werden sie ungewollt zu Mitfahrenden ohne gültigen Fahrschein – oder sie fahren gar nicht mehr mit dem ÖPNV. Das heißt: Sie werden von der Teilhabe ausgeschlossen!

Daher fordern der Senior:innenbeirat Altona und der Vorstand der Senior:

innendelegiertenversammlung-Altona den hvv auf:

Zusätzliches Personal in jedem der Busse mitfahren zu lassen, um den Betroffenen beim Fahrkartenkauf zu assistieren oder aber öffentlich mitzuteilen, dass diese betroffenen Menschen bis zum Einbau entsprechender Lesegeräte die Busse zum Nulltarif nutzen können.

Sabine Illing

Vorsitzende Bezirks-

Senior:innenbeirat Altona

7. Januar 2024



Nachfolgender Leserbrief unseres Mitglieds erreichte mich zum Thema Prepaid-Karte

Wäre ich talentiert, könnte ich über diese Karte einen großen Artikel schreiben. Ich würde ihn nennen:

Die Jagd nach der Prepaid Card

Am Mittwoch d. 13. Dezember habe ich mich auf den Weg gemacht. Per S-Bahn, der Bahnhof liegt ja direkt bei uns.

1. im Bahnhofs Kiosk nach der Card gefragt. Antwort: Kennen wir nicht.

2. Im Altonaer HVV Service Punkt nach langem Schlange stehen: Die Karte haben wir, können aber nicht aufladen.

Gehen sie zu Rewe am Busbahnhof. Ich dorthin: Die Karte haben wir, können aber nicht aufladen.

Ich bin zum Mercado in den Kiosk dort. Die Karte sollen wir schon lange bekommen, ist aber noch nicht. Genervt bin ich dann nach Hause gefahren.

Der nächste Versuch war gestern am 30. Dezember.

Gleich zum HVV Service, dort hing schon ein Schild: Prepaid Karten zurzeit nicht vorrätig.

Ein Stock höher im kleinen Rewe Laden, nein aber bei Rewe am Busbahnhof bekommen Sie sie.

Gut, ich dorthin: Tut uns leid, aber alle Karten sind schon weg.

Kiosk im Mercado: noch immer nicht geliefert.

Noch flotten Schrittes bin ich zum Media-Markt. Die haben diese Karten überhaupt nicht.

Nach langem Überlegen bin ich dann zum großen Rewe Supermarkt in der Max-Brauer-Allee marschiert. Bei strömendem Regen. Es war riesenvoll, lange Schlangen an den Kassen. Ich aber rein. Eine Verkäuferin drinnen hat dann für mich zur Kasse durchgerufen! Ja,

es gibt die Karten, wenn sie dann noch vorhanden sind. Ich mich dann in eine Schlange eingereiht, war dann endlich dran: Tut uns leid, aber die Karten sind alle. Mit einer riesengroßen Wut im Bauch bin ich dann nach Hause gefahren. Heute, am Silvester, stehe ich immer noch ohne Karte da.

Ich fahre höchstens 4x im Jahr mit dem Bus und habe mein Fahrgeld immer abgezahlt gehabt.

Falls die Lokführer streiken, muss ich den Bus zur Augenärztin nehmen. Das wäre am 9. Januar. Mal sehen, ob ich dann im Besitz einer Bus Prepaid Card bin.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihrer Frau einen guten Rutsch und ein gesundes neues Jahr.

Herzlichst Ihre Hannelore Hatje

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.



DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de

Mal was anderes, heute:

Alle Jahre wieder

... kommt das Christuskind.
Ja, das auch, aber davon will ich nicht schreiben.
Wir erleben alle Jahre wieder die gleichen Dinge und erfreuen uns daran, oder wir ärgern uns darüber. Z.B. freue ich mich jedes Jahr so ab Anfang bis Mitte Januar, dass die Tage, wenn auch minimal, länger werden.
Ebenso ärgere ich mich aber darüber, wenn sie sich im Oktober, November und Dezember so schrecklich verkürzen.
Aber ich ärgere mich auch jedes Jahr darüber, dass die Oberen es nicht gebacken kriegen, endlich die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit abzuschaffen.

Jedes Jahr freut man sich über die ersten Blümchen in den Gärten, über die ersten wärmenden Sonnenstrahlen, über Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Silvester und all die anderen Feiertage.
Nicht zu vergessen: Wir haben alle jedes Jahr Geburtstag, ob wir ihn nun feiern oder nicht.
Bei fast jedem oder jeder kommt in jedem Jahr die Frage auf: Wohin fahren wir in diesem Jahr in den Urlaub?
Jedes Jahr überlegt man, ob man jetzt schon die Fenster putzen soll, oder lieber warten, bis die Regenperiode aufhört, das Wetter stabiler wird.
Jedes Jahr macht man Pläne, was

man im nächsten Jahr ändern will (siehe auch Artikel in der Januar-Ausgabe), das meiste davon verwirklicht man nicht.

Man könnte fast denken, dass das Leben langweilig wird, weil ja immer das Gleiche passiert, aber nein, das ist es gewiss nicht, denn in jedem Jahr ist es anders. Wir wollen das mal mit Miss Sophie und James ausdrücken: Die gleiche Prozedur wie im vergangenen Jahr? Ja, die gleiche Prozedur wie in jedem Jahr! Und doch ist es immer wieder anders, immer wieder wichtig, schön und vor allem: Es kommt mit Sicherheit wieder!

Gisela Baasch

Aus der Vereinsarbeit

Das neue Jahr begannen wir am 11.1. mit einem sehr informativen Vortrag über die Campuentwicklung DESY's durch ihren Projektkoordinator Herrn Piekatz.
Er stellte uns die Projekte DESY's von den Anfängen bis jetzt zum Campus und der Science City mit den vielen Neubauten, die in den nächsten Jahren noch dazu kommen werden, vor.
Es wird für Bahrenfeld noch gewaltige Veränderungen um das Gelände um DESY herum geben.
Das Gelände und die Gebäude um den Albert-Einstein-Ring herum sind alle schon durch die stadteigene Sprinkenhof GmbH für DESY gesichert.
Selbst unsere frühere Zufluchtstätte für Vorträge, das Hotel Mercure wird dann vom DESY bzw dem Desy Campus benötigt. Es zieht also um.
Das China Restaurant „Mahlzeit“ und die Parkettfirma „Bembee“ und andere Betriebe traf es ja auch schon schmerzlich.
Das ehemalige Reemtsma Bad (seit 30 Jahren VAF) wird

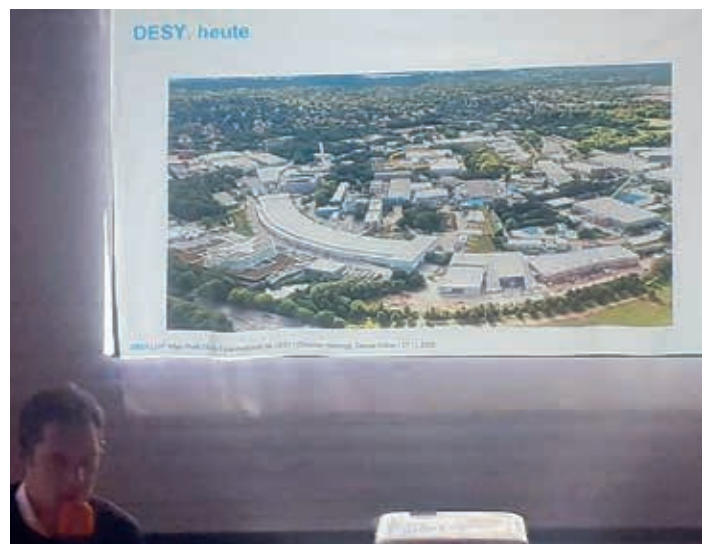
Bestand haben, denn wenn eines Tages die Trabrennbahn mit 3000 Wohnungen und 2 Schulen, Kindergarten etc. bebaut wird, ist das Schwimmbad sicher ein großer Vorteil.

Es gibt immer wieder Vorträge und Tage der offenen Tür bei DESY, wo man sich über die Pläne und Absichten in der nächsten Zeit informieren kann.

Leider war die Akustik im Park Café nicht optimal, so dass leider einige Informationen untergingen, aber - es gibt ja die Möglichkeit, zu den Informationstagen von DESY zu kommen.

Trotz allem, ein guter und informativer Start ins neue Jahr, der auch trotz des schrecklichen Schnee- und Glatteiswetters gut besucht war. Ein Dank an dieser Stelle allen tapferen Besuchern.

Hans-Werner Fitz



Ordnung im Kopf

Am 08. Februar, 16 Uhr, hält Thomas Borchert seinen Vortrag „Ordnung im Kopf“.

Er zeigt auf, warum so viele Menschen Angst vor Papierstapeln und ToDo Listen haben und wie man diese Angst überwindet. Die Kenntnis der 4 Ordnungstypen hilft, endlich das Ziel „Mehr Ordnung“ zu erreichen. Außerdem wird das unbeliebte Thema Reduzieren diskutiert, denn wir besitzen meist zu viel von allem und können uns nur sehr schwer trennen. Aber gerade durch das Reduzieren gelangen wir zu mehr Freiheit im Innen und Außen.

Thomas Borchert ist Coach für Ordnung, Autor des Buches „Ordnung im Kopf“ und unterstützt seit vielen Jahren erfolgreich Menschen im Bereich Ordnung. Insbesondere die von ihm entwickelte „Hand in Hand Arbeitsmethode“ ermöglicht es seinen Kunden, ohne Angst auch schwierige Vorgänge abzuschließen und sich an emotional belastete Unterlagen zu trauen.



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzende: Marianne Nuskowski • Wittenbergstr. 8 • 22761 HH • Tel. 89 03 192

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel. 53 27 61 34

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Name: Kreditinstitut:

IBAN-Nr.:, E-Mail:

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers